

## **Einzelplan 02**

# **Landesrechnungshof**

### Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Diagramm Nettoausgaben nach Ausgabearten	4
Kap. 02 01 Landesrechnungshof	5
Einnahmen und Ausgaben 2015	12
Ausgaben MG/TG 2015	14
Inhaltsverzeichnis Stellenpläne und -übersichten	15

## **Vorwort**

### **A. Aufgaben und Aufbau des Landesrechnungshofs in den wichtigsten Grundzügen:**

Der Landesrechnungshof (LRH) hat den Verfassungsauftrag, die gesamte Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes sowie die Haushalts- und Wirtschaftsführung der kommunalen Körperschaften einschließlich der übrigen landesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts zu überwachen. Im Rahmen seiner Überwachung prüft der LRH auch die Betätigung der öffentlichen Hand in privatrechtlichen Unternehmen. Darüber hinaus ist der LRH zuständig, soweit Stellen außerhalb der Landesverwaltung Landesmittel erhalten oder Landesvermögen verwalten. Wenn juristische Personen des privaten Rechts Mittel aus dem Landeshaushalt erhalten, Landesvermögen verwalten oder dem LRH ein Prüfungsrecht eingeräumt ist, prüft der LRH die Haushalts- und Wirtschaftsführung auch dieser Stellen. Schließlich hat der LRH die Aufgabe, Parlament und Regierung aufgrund seiner Prüfungserfahrungen zu beraten und gutachtliche Stellungnahmen abzugeben. Vor dem Erlass bestimmter Vorschriften muss der LRH gehört werden.

Seit Einführung der Schuldenbremse legt die Landesregierung dem Landtag eine jährlich fortzuschreibende Planung zum Abbau des strukturellen Finanzierungsdefizits vor. Der LRH gibt hierzu eine Stellungnahme ab (Art. 67 Abs. 2 der Landesverfassung).

Der LRH ist eine selbstständige, nur dem Gesetz unterworfenen oberste Landesbehörde. Seine Mitglieder, die zugleich das Beschlussorgan, nämlich den Senat, bilden, werden vom Landtag gewählt oder mit Zustimmung des Landtages ernannt. Sie genießen den Schutz richterlicher Unabhängigkeit.

### **Rechtsgrundlagen:**

1. Artikel 64 und 65 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 13. Mai 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 223), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.11.2014 (GVOBl. Schl.-H. S. 328),
2. Gesetz über den Landesrechnungshof Schleswig-Holstein vom 2. Januar 1991 (GVOBl. Schl.-H. S. 3), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.2.2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 71),
3. §§ 88 ff. der Landeshaushaltsordnung Schleswig-Holstein in der Fassung vom 29. Juni 1992 (GVOBl. Schl.-H. S. 381), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Haushaltsbegleitgesetzes 2015 vom 11. Dezember 2014 (GVOBl. Schl.-H. S. 464),
4. Kommunalprüfungsgesetz in der Fassung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 129), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.02.2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 50).

### **B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr:**

Keine

### **C. Wesentliche veranschlagungstechnische Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:**

Der LRH wird 2015 in eine neue Liegenschaft umziehen, da der Mietvertrag mit der Deutschen Bundesbank zum 30.06.2015 ausläuft. Die neue Liegenschaft wird durch die Zentrale Raumbedarfsdeckung des Landes bereitgestellt. Durch den Umzug entstehen 2015 einmalig zusätzliche Ausgaben. Diese werden im wesentlichen gesondert in der neu eingerichteten Titelgruppe 61 veranschlagt.

#### D. Leerstellen

- ohne kostenwirksame Leerstellen -

Kap. 1.2.2014  
0201 4

Diese Leerstellen sind in den Kapiteln und im Gesamtabchluss nicht enthalten.

#### E. Personalbudget

Personalkostenbudget 2015 - in T€ - : 5.080,9  
Vollzeitäquivalente im Jahr 2014 85

#### Nachrichtlich:

##### 1. Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger

a) Anzahl Stand 01.01.2013: 95  
Stand 01.01.2014: 92

b) Ist 2013 - in T€ - 3.790,1  
Ist 2014 - in T€ - 4.045,1  
Soll 2015 - in T€ - 4.097,5

##### 2. Vor der regulären Pensionsaltersgrenze vorzeitig in Ruhestand versetzte Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger

a) Anzahl in 2013 0  
b) durchschnittliche Zeitdauer bis zur regulären  
Pensionsaltersgrenze 0

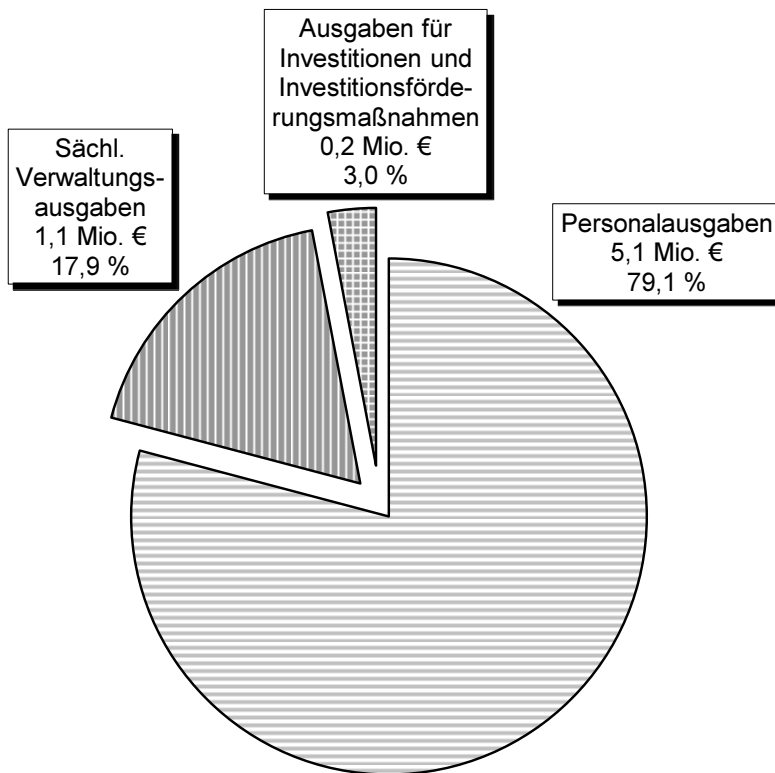
##### 3. Schwerbehinderte Beschäftigte (Jahresdurchschnitt 2013)

Arbeitsplätze nach SGB IX 86  
Pflichtquote (5 %) 4  
durch Schwerbehinderte besetzte Arbeitsplätze 8

4.

	2014	2015
	- in T€ -	
Budget I	6.185,1	6.237,2
Budget II	65,1	195,1

### Einzelplan 02 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2015



**02 01** Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

Das Kapitel 02 01 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

**Ausgaben**

- 04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein
- 05 Informationstechnik
- 61 Unterbringung des Landesrechnungshofs in neuen Räumlichkeiten

**Einnahmen**

<b>119 99</b>	011	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0,5</b> 0,4	<b>0,5</b>
<b>124 01</b>	011	<b>Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>

**Erläuterungen:**

Der Landesrechnungshof überlässt einen Teil der von ihm angemieteten Räume im Gebäude der Deutschen Bundesbank, Filiale Kiel, einer anderen Landesdienststelle (zur Zeit sind Teile der Projektgruppe "Kooperation Personaldienste" der Staatskanzlei überlassen).

Der Leertitel ist vorsorglich ausgebracht.

<b>132 01</b>	011	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
---------------	-----	---	-------------------	------------

**Erläuterungen:**

Der Leertitel ist vorsorglich ausgebracht.

<b>356 05</b>	851	<b>Entnahme aus der Rücklage Sabbatjahr</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
<b>359 01</b>	851	<b>Entnahme aus der Rücklage</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>

---

<b>Summe der Einnahmen</b>			<b>0,5</b> 0,4	<b>0,5</b>
----------------------------	--	--	-------------------	------------

# 02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

## Ausgaben

422 01	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>4.009,3</b>	<b>4.009,3</b>
			3.905,0	

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 356 05 und 359 01 geleistet werden.

422 02	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			0,0	

Weggefallen

427 01	011	<b>Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			0,0	

428 01	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>888,5</b>	<b>888,5</b>
			948,6	

429 01	011	<b>Ausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen</b>	<b>183,1</b>	<b>183,1</b>
			0,0	

**Erläuterungen:**

Die Tarif- und Besoldungsverstärkungsmittel sind zentral im Einzelplan 11 veranschlagt, die unterjährig bedarfsgerecht in die Einzelpläne umgesetzt werden. In 2014 beträgt der Bedarf für den Einzelplan 02 zunächst 183,1 T€ Dieser Betrag wird im Haushaltsvollzug 2014 umgesetzt und wird für 2015 bereits veranschlagt. Weitere Haushaltsmittel werden dann bedarfsgerecht im Haushaltsvollzug 2015 umgesetzt.

443 01	841	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen</b>	<b>3,0</b>	<b>3,5</b>
			4,2	

453 01	011	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>
			0,0	

511 01	011	<b>Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>88,1</b>	<b>88,1</b>
			53,5	

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2015
		EUR
1.	Büromaterial	10.000
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, u. ä.	32.000
3.	Druck- und Buchbinderarbeiten	1.000
4.	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- u. Fernsprechgebühren	7.800
5.	Ersatzbeschaffung von Geräten	15.000
6.	Ergänzungsbeschaffung von Geräten	2.300
7.	Unterhaltung von Geräten	800
8.	Veröffentlichungen/Bemerkungen	16.100
9.	Sonstiges	3.100
	<b>Summe</b>	<b>88.100</b>

zu Position 8:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen/Bemerkungen etc. unentgeltlich abgegeben werden.

514 01	011	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>22,8</b>	<b>22,8</b>
			23,3	

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2015
		EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	10.000
2.	Dienst- u. Schutzkleidung	300
3.	Verbrauchsmittel	12.400
4.	Sonstiges	100
	<b>Summe</b>	<b>22.800</b>

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

noch zu 514 01

Bestand an:

		Soll 2015	Tatsächlicher Bestand 01.02.14
1.	Pkw für Selbstfahrer	5	5
2.	Pkw mit Fahrer	1	1
<b>Zusammen</b>		<b>6</b>	<b>6</b>

Die Präsidentin des Landesrechnungshofs kann über einen Dienstwagen nach Maßgabe der Richtlinien der Landesregierung verfügen.

<b>517 01</b>	<b>011</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>340,0</b>	<b>244,0</b>
			310,7	

96,0 T€ übertragen nach 1220 - 517 92

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Bewirtschaftungskosten für die bis zum 30.06.2015 angemieteten Büroräume in dem Gebäude der Deutschen Bundesbank, Filiale Kiel, Hopfenstraße, und zwar sowohl für den Landesrechnungshof als auch für eine weitere Landesdienststelle.

Darüber hinaus sind geschätzte Bewirtschaftungskosten für die neue Liegenschaft des Landesrechnungshofs sowie eine weitere Landesdienststelle ab 01.06.2015 veranschlagt. Diese Liegenschaft wird durch die Zentrale Raumbedarfsdeckung des Landes bereitgestellt.

In Betracht kommen:

- a. Ein gemietetes Gebäude (ohne Boden- und Kellerraumfläche) mit insgesamt 5.189 qm Nutz- und Nebenraumfläche bis 30.06.2015
- b. Ein gemietetes Gebäude (ohne Boden- und Kellerraumfläche) mit insgesamt ca. 4.155 qm Nutz- und Nebenraumfläche ab 01.06.2015.

Veranschlagt sind:

		2015 EUR
1.	Heizung, Elektrizität, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	161.000
2.	Gebäudereinigung, Sonstiges	83.000
<b>Summe</b>		<b>244.000</b>

<b>518 01</b>	<b>011</b>	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>466,5</b>	<b>253,4</b>
			445,2	

210,0 T€ übertragen nach 1220 - 518 92

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für folgende Grundstücke, Gebäude und Räume:

	Nutzung	Dienststelle	Nutzfläche
1.	Unterbringung des Landesrechnungshofs und anderer Landesdienststellen in angemieteten Räumen der Deutschen Bundesbank, Filiale Kiel in Kiel, Hopfenstraße 30 bis 30.06.2015		5.189 qm
			<b>5.189 qm</b>

<b>518 02</b>	<b>011</b>	<b>Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</b>	<b>30,0</b>	<b>30,0</b>
			27,3	

**Erläuterungen:**

Miete für 4 Fotokopiergeräte.

<b>518 99</b>	<b>011</b>	<b>Leasingraten für Dienstfahrzeuge</b>	<b>11,4</b>	<b>14,0</b>
			10,2	

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Leasingraten für einen Chefwagen und fünf Selbstfahrer.

<b>525 02</b>	<b>011</b>	<b>Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</b>	<b>34,0</b>	<b>34,0</b>
			57,6	

# 02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

noch zu 525 02

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Kosten für:

1. Fachliche Fortbildung
2. Allgemein fachübergreifende Fortbildung
3. Fortbildung im Rahmen der Gemeinschaftsstelle der Rechnungshöfe des Bundes und der Länder

<b>526 01</b>	011	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>42,8</b>	<b>42,8</b>
			1,4	

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten in möglichen Verwaltungs- und Verfassungsstreitverfahren.

<b>526 05</b>	011	<b>Ärztliche Untersuchungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Bewerberinnen und Bewerbern</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
			0,6	

<b>526 99</b>	011	<b>Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.</b>	<b>60,9</b>	<b>60,9</b>
			17,4	

**Erläuterungen:**

Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä. (z.B. für den Einsatz von Beratungsunternehmen im Rahmen von Organisationsprüfungen und Pilotprüfungen); ferner für Fremdleistungen in Prüfungsverfahren (§ 94 Abs. 2 LHO).

<b>527 01</b>	011	<b>Dienstreisen</b>	<b>72,0</b>	<b>72,0</b>
			21,1	

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

			<b>2015</b>	
			<b>EUR</b>	
1.	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen			69.300
2.	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen			2.600
3	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten			100
<b>Summe</b>				<b>72.000</b>

<b>529 10</b>	011	<b>Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Landesrechnungshofs</b>	<b>1,9</b>	<b>1,9</b>
			1,0	

**Erläuterungen:**

Die Verfügungsmittel sind für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen. Die Aufwendungen müssen in einer adäquaten Relation zum jeweiligen Anlass stehen. Bewirtungskosten und Ausgaben für Geschenke sollen einen allgemein üblichen Rahmen nicht überschreiten und dem Grundsatz der Sparsamkeit in besonders strengem Maße entsprechen. Die Ausgaben sind unter Angabe über den die Aufwendungen verursachenden Anlass sowie über Funktion und Anzahl der Begünstigten einzeln zu belegen.

<b>534 03</b>	011	<b>Sitzungen und Veranstaltungen im Rahmen des Erfahrungsaustausches unter den Rechnungshöfen</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
			0,2	

**Erläuterungen:**

Mittel zur Förderung einer einheitlichen Meinungsbildung und zum Erfahrungsaustausch der obersten Rechnungsprüfungsbehörden.

<b>546 99</b>	011	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge</b>	<b>7,6</b>	<b>7,6</b>
			4,3	



02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

noch zu 546 99

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		<b>2015 EUR</b>
1.	Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen	0
2.	Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen (z.B. Stellenausschreibungen)	5.000
3.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0
4.	Sonstige vermischte Ausgaben	2.600
<b>Summe</b>		<b>7.600</b>

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.

<b>685 01</b>	<b>011</b>	<b>Beitrag für European Organisation Of Regional Audit Institutions - Eurorai -</b>	<b>2,1</b>	<b>2,1</b>
			2,0	

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der Zusammenarbeit der europäischen regionalen Finanzkontrollbehörden ist ein Beitrag für die Mitgliedschaft in der European Organisation of Regional Audit Institutions (EURORAI) zu zahlen.

<b>811 01</b>	<b>011</b>	<b>Erwerb von Dienstfahrzeugen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			0,0	

**Erläuterungen:**

Der Leertitel ist vorsorglich ausgebracht.

<b>812 01</b>	<b>011</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			0,0	

<b>916 05</b>	<b>851</b>	<b>Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			20,4	

Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Obergruppe 42.

<b>919 01</b>	<b>851</b>	<b>Zuführung an Rücklage</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			0,0	

Einseitig deckungsfähig zu Lasten der nichtverbrauchten Ausgaben der OG 42.

**04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein**

**Erläuterungen:**

In der Maßnahmegruppe 04 werden Leistungsentgelte an die Dataport veranschlagt.

<b>533 01</b>	<b>011</b>	<b>Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderer Auftragsformen</b>	<b>5,6</b>	<b>5,6</b>
(MG 04)			3,3	

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Kosten für den Betrieb des zentralen Personalverwaltungssystems.

<b>Summe der Maßnahmegruppe 04</b>			<b>5,6</b>	<b>5,6</b>
			3,3	

**05 Informationstechnik**

**Erläuterungen:**

In der Maßnahmegruppe 05 werden Ausgaben für den Erwerb und Einsatz der Informationstechnik (IT) veranschlagt.

<b>511 02</b>	<b>011</b>	<b>Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>85,7</b>	<b>85,7</b>
(MG 05)			24,7	

# 02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	
533 02 (MG 05)	011	<b>Entgelte für die Inanspruchnahme von externen Datenbanken</b>	<b>9,5</b> 6,4	<b>9,5</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind Kosten für die Inanspruchnahme externer Datenbanken in Prüfungsverfahren.		
812 02 (MG 05)	011	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>63,0</b> 5,6	<b>63,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind:		
				<b>2015</b> <b>EUR</b>
1. Ersatzbeschaffungen				63.000
<b>Summe</b>				<b>63.000</b>
<b>Summe der Maßnahmegruppe 05</b>			<b>158,2</b> 36,7	<b>158,2</b>
<b>61 Unterbringung des Landesrechnungshofs in neuen Räumlichkeiten</b>				
		<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind Kosten, die sich aus dem Umzug des Landesrechnungshofs in neue Räumlichkeiten ergeben. Der Mietvertrag mit der Deutschen Bundesbank läuft am 30.06.2015 aus. Die neue Liegenschaft wird durch die Zentrale Raumbedarfsdeckung des Landes gestellt.		
519 61 (TG 61)	011	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>55,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind Renovierungskosten und sonstige Unterhaltungskosten für die bis 30.06.2015 angemieteten Räumlichkeiten der Deutschen Bundesbank, Hopfenstraße 30, Kiel.		
534 61 (TG 61)	011	<b>Umzugs- und Verlegungskosten des Landesrechnungshofs</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>120,0</b>
711 61 (TG 61)	011	<b>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Vorsorglicher Leertitel für die bis 30.06.2015 angemieteten Räumlichkeiten der Deutschen Bundesbank, Hopfenstraße 30, Kiel.		
812 61 (TG 61)	011	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>130,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt ist die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und sonstigen beweglichen Sachen in Zusammenhang mit dem Umzug.		
<b>Summe der Titelgruppe 61</b>			<b>0,0</b> 0,0	<b>305,0</b>
<b>Summe der Ausgaben</b>			<b>6.433,3</b> 5.894,0	<b>6.432,3</b>

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	
<b>Abschluss</b>				
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,5 0,4	0,5
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>0,5</b> 0,4	<b>0,5</b>
41 - 49		Personalausgaben	5.087,4 4.857,8	5.087,9
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.280,8 1.008,2	1.149,3
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	2,1 2,0	2,1
71 - 79		Baumaßnahmen	0,0 0,0	0,0
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	63,0 5,6	193,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 20,4	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>6.433,3</b> 5.894,0	<b>6.432,3</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-6.432,8</b> -5.893,6	<b>-6.431,8</b>

**02 Landesrechnungshof**  
**Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2015**

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
- T€ -								
<b>02 01</b>	Landesrechnungshof	2015		0,5				0,5
		2014		0,5				0,5
	<b>Summe Haushalt</b>	<b>2015</b>		<b>0,5</b>				<b>0,5</b>
	<b>Summe Haushalt</b>	<b>2014</b>		<b>0,5</b>				<b>0,5</b>
	mehr(+) / weniger(-)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
5.087,9	1.149,3		2,1		193,0		6.432,3	2015	<b>02 01</b>
5.087,4	1.280,8		2,1		63,0		6.433,3	2014	
<b>5.087,9</b>	<b>1.149,3</b>		<b>2,1</b>		<b>193,0</b>		<b>6.432,3</b>	<b>2015</b>	
<b>5.087,4</b>	<b>1.280,8</b>		<b>2,1</b>		<b>63,0</b>		<b>6.433,3</b>	<b>2014</b>	
+0,5	-131,5	0,0	0,0	0,0	+130,0	0,0	-1,0		

**Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2015**

-6.431,8

**Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2014**

-6.432,8

## 02 Landesrechnungshof

### Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2015

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

**02 01** Landesrechnungshof

**04** Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein

2015	5,6	5,6
2014	5,6	5,6

**05** Informationstechnik

2015	95,2	63,0	158,2
2014	95,2	63,0	158,2

**61** Unterbringung des Landesrechnungshofs in neuen Räumlichkeiten

2015	175,0	130,0	305,0
2014			

<b>Summe</b>	<b>2015</b>	<b>275,8</b>	<b>193,0</b>	<b>468,8</b>
<b>Summe</b>	<b>2014</b>	<b>100,8</b>	<b>63,0</b>	<b>163,8</b>

# Stellenplan Stellenübersichten

	Seite
Kap. 02 01 Landesrechnungshof	16
Abschluss Stellenpläne und -übersichten	18

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

	Stellenanzahl		Vom Soll 2014 waren am 01.02.2014 besetzt mit	
	2014	2015	beamteten Hilfskräften	Arbeit- nehmern
<b>422 01</b>				
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes.Gruppe</i>				
B10	Präsident des Landesrechnungshofs	0	0	
B9	Präsident/-in des Landesrechnungshofs	1	1	
B7	Vizepräsident/-in des Landesrechnungshofes	1	1	
B5	Ministerialdirigenten/-innen	4	4	
B4	Leitende Ministerialräte/-innen	1	1	
B2	Ministerialräte/-innen	5	5	
<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes.Gruppe</i>				
A16	Ministerialräte/-innen	6	6	
A15	Regierungsdirektoren/-innen	10	10	
A14	Oberregierungsräte/-innen	2	2	
A13 LG 2.2	Regierungsräte/-innen	2	2	
A13 LG 2.1	Oberrechnungsräte/-innen	41	41	
A12	Rechnungsräte/-innen	4	4 <sup>1)</sup>	
A11	Regierungsamtmänner/-frauen	1	1	
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	1	1	
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	1	1	
<b>Summe :</b>		80	80	0 0

1) Zwei Planstellen der BesGr. A 12 dürfen nur mit arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden.

	Stellenanzahl	
	2014	2015
<b>428 01</b>		
<i>Entgeltgruppe</i>		
E15	1	1
E13	0	0
E12	2	2
E9	4	4
E8	3	3
E6	5	5
E5	2	2
Cheffahrer	1	1
PKW-Fahrer	0	0
<b>Summe :</b>	18	18

**Vermerke:**

1 Stelle E9 Die Stelle darf nur mit Beschäftigten besetzt werden, deren Tätigkeitsmerkmale besondere Stufenlaufzeiten beinhalten (sog. "kleine E 9": Stufe 3 nach 5 Jahren in Stufe 2, Stufe 4 nach 9 Jahren in Stufe 3, keine Stufen 5 und 6) (aus HH 2014)



02 01 Landesrechnungshof

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

1 Stelle E5 Die Stelle darf nur mit bis zu 25 Stunden pro Woche besetzt werden entsprechend dem Personaleinsparkonzept 2006 - 2010. (aus HH 2007/2008)

## 02 Landesrechnungshof

### Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2015

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Beamtinnen und Beamte			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 428 01 428 TG	Nachwuchskräfte	Summe Spalte 4-8
			422 01 422 TG	Z. A. 422 02	im Vorb.D. 422 03			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
02 01	Landesrechnungshof	<b>2015</b>	80	-	-	18	-	98
		<b>2014</b>	80	-	-	18	-	98
Summe		<b>2015</b>	80	-	-	18	-	98
		<b>2014</b>	80	-	-	18	-	98

**Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2015**

in Wirtschaftsbetrieben			Leerstellen		Jahr	Bezeichnung	Kapitel
Planstellen	Stellen	Summe Spalte 10+11					
10	11	12	13	14	15	16	17
-	-	-	-		<b>2015</b>	Landesrechnungshof	02 01
-	-	-	-		<b>2014</b>		
-	-	-	-		<b>2015</b>		Summe
-	-	-	-		<b>2014</b>		